

BERN Oberaargau

Oberaargauer Ausscheidung zum Kantonalen Veteranen-Cup Final 300m

Im sehr hochstehenden Veteranen-Cup Final 2022 am 27. August in der Schiessanlage „Bannholz“ in Wiler bei Utzenstorf kämpften zehn Veteranen-Schützengruppen aus dem Oberaargau um die Qualifikation für den kantonalen Final in Schwarzenburg, der am 23. September 2022 zum 23. Mal in der Schiessanlage Schwarzenburg stattfinden wird. Im Halbfinal duellierten sich die Gruppe „Mondhausi“ der SG Graben-Berken und die Gruppe „Flodur“ der SG Aefligen-Rüdtligen. Beide lagen mit 376 gegen 372 gegenüber den andern Gruppen klar voran. Im Final entwickelte sich ein sehr spannender Wettkampf dieser beiden Gruppen und Aefligen-Rüdtligen SG führte Punkgleich mit Graben-Berken SG mit je 745 Punkten. Entscheidend für die Rangierung zählten nun die beiden Tiefschüsse. Aefligen-Rüdtligen mit 97, 96 und Graben-Berken mit 92, 91. Im 3. Rang klassierten sich die Schützen der Gruppe „Chleihölzli“ der SG Wiedlisbach mit 741 Punkten.



In der Mitte die Siegergruppe „Flodur“ SG Aefligen-Rüdtligen, links die Zweitplatzierte Gruppe „Mondhausi“ SG Graben-Berken und rechts die Gruppe „Chleihölzli“ SG Wiedlisbach.

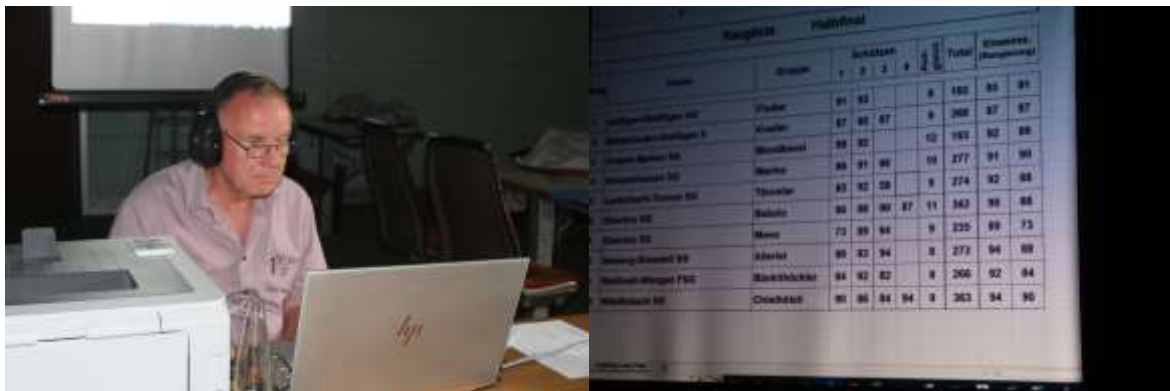
Die schön gelegene Anlage „Bannholz“, mit 24 Scheiben, ist für grosse Teilnehmerzahlen gut geeignet. Jeder abgegebene Schuss kann auf einem Monitor, der an der Decke hängt, sofort festgestellt werden. Es entwickelte sich ein spannender Wettkampf und die Resultate wurden fortlaufend an der extra eingerichteten Projektionswand mit grossem Interesse verfolgt.

Im Halbfinal haben die zehn Gruppen zehn Einzelschuss Scheibe A10 in 80 Minuten abzugeben. Die fünf erstklassierten Gruppen traten dann ein zweites Mal zum anschließenden Final an. Jede Gruppe hatte dafür zwei Scheiben (ausgelost) und 40 Minuten Schiesszeit zur Verfügung. Das Resultat des Halbfinals wurde in den Final mitgenommen. Dadurch standen schnell Resultate und damit auch richtungsweisende Tendenzen fest.

Mit Spannung wurden die Resultate verfolgt, die von Schützenmeister Robert Müller über Power Point auf die Leinwand projiziert wurden. Trotz grösster Konzentration wurde das erhoffte Wunschresultat nicht überall erreicht.



Mit Spannung werden die Resultate auf der Leinwand verfolgt!



Schützenmeister Robert Müller bei der Resultateingabe

Bei der Rangverkündigung erhalten alle Gruppen Prämienkarten und die fünf Finalisten Wein mit Spezialetiketten versehen. Die Siegergruppe „Flodur“ der Schützengesellschaft Aepligen-Rüdtligen durfte zudem für ein Jahr den Wanderpreis, eine Zinnkanne, gespendet vom verstorbenen Ehrenmitglied Marcel Büttikofer, mit nach Hause nehmen.



Gruppenresultate der Finalisten: 1. Rang Gruppe „Flodur“, SG Aefligen-Rüdtligen, 745 Punkten (Tiefschüsse: 97, 96), **2. Rang Gruppe „Mondhausi“, SG Graben-Berken ebenfalls 745 Punkten** (Tiefschüsse 92, 91). 3. Rang Gruppe „Chleihölzli“, SG Wiedlisbach, 741 Punkte 4. Rang Gruppe „Babalu“, SG Oberönz, 723 Punkte und 5. Rang Gruppe „Tänneler“, SG Lauterbach-Tannen, 707 Punkte.

Beste Einzelresultate (Halbfinal und Final): Huert Fritz, SG Aefligen-Rüdtligen: 91, 96 Punkte, Baumgartner Heinz, SG Aefligen-Rüdtligen, 90, 96 Punkte, Weber Kurt, SG Wiedlisbach 94, 95 Punkte, Brand Andreas, SG Lauterbach Tannen, 85, 95 Punkte, Gisep Rico, SG Wiedlisbach, 90, 93 Punkte, Zaugg Fritz, SG Graben-Berken, 89, 92 Punkte, Gränicher Fritz, SG Graben-Berken, 92, 91 Punkte.

Die Gruppe „Flodur“ der SG Aefligen-Rüdtligen und die Gruppe „Mondhausi“ der SG Graben-Berken haben sich für den Kantonalfinal in Schwarzenburg qualifiziert. Am Kantonalfinal werden aus allen sechs Landesteilen zwei Gruppen teilnehmen können.

Wir bedanken uns bei den Vereinigten Schützengesellschaften Bannholz für die sehr freundliche Aufnahme in ihrem Schiesstand, wo alles perfekt vorbereitet war. Auch das Essen, die Bedienung und Gastfreundschaft waren hervorragend!

Franz Huber, Berichterstatter SVBOA